Gothaer Euro-Rent

Jahresbericht zum 30.09.2017

HSBC INKA

Inhalt

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV	7
Vermögensaufstellung	8
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	9
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	11
Entwicklung des Sondervermögens	12
Berechnung der Ausschüttung	13
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des Abschlussprüfers	17

Ihre Partner

Kapitalverwaltungsgesellschaft	Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de	Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 34.000.000,00 EUR (Stand: 31.12.2016)
Aufsichtsrat	**Dr. Jan Wilmanns,** Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, Vorsitzender **Dr. Christiane Lindenschmidt,** Chief Administration Officer, Group COO Office der HSBC Holdings plc, London **Dr. Michael Böhm,** Geschäftsführung der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf **Paul Hagen,** Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf **Prof. Dr. Alexander Kempf,** Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu Köln, Köln **Ulrich Sommer,** Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf	
Geschäftsführer	**Markus Hollmann** **Alexander Poppe**	
Gesellschafter	HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf	
Verwahrstelle	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 91.423.896,95 Euro modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 2.281.943.226,82 Euro (Stand: 31.12.2016)	
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf	
Fondsmanager	Gothaer Asset Management AG, Gothaer Allee 1, 50969 Köln	

Ihre Partner

Anlageausschuss	**Christof Kessler (Vorsitzender),** Sprecher des Vorstandes der Gothaer Asset Management AG, Köln **Reiner Türr,** Vorstandsmitglied der Gothaer Asset Management AG, Köln **Carmen Daub,** Senior Portfoliomanagerin Fixed Income der Gothaer Asset Management AG, Köln **Dr. Thomas Olbrich,** Portfoliomanager Sovereigns der Gothaer Asset Management AG, Köln
Sonstige Angaben	**WKN: 847109** **ISIN: DE0008471095**

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Gothaer Euro-Rent für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Gothaer Asset Management AG, Köln, ausgelagert.

Das Anlageziel des Fonds ist ausgerichtet auf die Vermögensbildung. In einem Anleger-Portfolio kann er die Rolle eines Basisinvestments einnehmen. Der Fonds investiert überwiegend in verzinsliche Wertpapiere (Staatsanleihen, Regionen, Pfandbriefe und Agencies (Anleihen von Sonderinstituten)) von Ausstellern mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Darüber hinaus kann in verzinsliche Wertpapiere anderer ausländischer Aussteller, Rentenindexzertifikate, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Derivate investiert werden. Anlagen in Aktien und Indexzertifikate auf allgemein anerkannte Aktienindizes sind auf 25 % des Wertes des Fonds beschränkt. Derivate können zu Absicherungs-, Portfoliosteuerungszwecken und zur Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	22.911.812,71	95,93 %
Derivate	97.400,00	0,41 %
Forderungen	218.196,21	0,91 %
Bankguthaben	867.020,93	3,63 %
Verbindlichkeiten	-210.902,07	-0,88 %
Summe	**23.883.527,78**	**100,00 %**

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
5,7500 % Italien B.T.P. v.02-33	5,83 %
5,5000 % Italien B.T.P. v.12-22	5,13 %
4,5000 % Italien B.T.P. v.10-26	5,06 %
2,1250 % Litauen MTN v.15-35	4,61 %
1,6000 % Spanien v.15-25	4,36 %

Im vierten Quartal 2016 wurden spanische Renten in italienische Staatsanleihen getauscht. Italienische Anleihen hatten sich im Vorfeld spürbar verbilligt, so dass dadurch eine deutliche Renditeverbesserung erzielt werden konnte. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres erfolgte aus der gleichen Motivation eine Tauschoperation aus slowakischen in slowenische Staatsanleihen. Belgische Staatsanleihen wurden aus Gründen der Gewinnmitnahme und gesunkener Renditevorteile abgebaut. Attraktive Konditionen in der Anlage konnten durch die selektive Teilnahme an Neuemissionen von europäischen staatsnahen Schuldtiteln gesichert werden.

Im Berichtszeitraum wurden in den wichtigsten Volkswirtschaften überwiegend solide Konjunkturdaten veröffentlicht, und die Befürchtungen einer Deflation sind im Zuge wieder steigender Inflationsraten ganz in den Hintergrund getreten. Dieses Umfeld hat es der US-Notenbank Fed erlaubt, weitere Schritte zu einer Normalisierung der Geldpolitik einzuleiten. So hat die Fed das Zielband für ihren Leitzins, die Fed Funds Target Rate, im Berichtszeitraum drei Mal angehoben und zudem zuletzt angekündigt, den Erlös aus auslaufenden Wertpapieren aus ihrem vorangegangenen Anleiheaufkaufprogramm nicht mehr voll zu reinvestieren. Die EZB behält zwar eine sehr expansive Geldpolitik bei, hat aber ihr Anleiheaufkaufprogramm mit Wirkung zum April 2017 von monatlich EUR 80 Mrd. auf monatlich EUR 60 Mrd. reduziert. In diesem Umfeld sind die Renditen unter Schwankungen von einem sehr niedrigen Niveau aus deutlich angestiegen. So lag die beispielhaft genannte Rendite zehnjähriger Bundesanleihen per Ultimo September 2016 bei -0,12 %, stieg in der Spitze auf 0,62 % am 12.07.2017 an stand per Ende September 2017 bei 0,46 %. Dieser Renditeanstieg im Fondsgeschäftsjahr hat sich in Kursrückgängen der Anleihen niedergeschlagen und die Wertentwicklung des Gothaer Euro-Rent trotz des Einsatzes von Absicherungsinstrumenten beeinträchtigt.

Der Fonds verzeichnete im zurückliegenden Geschäftsjahr eine negative Wertentwicklung in Höhe von -4,33 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 4,08 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.258.816,08 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 1.617.210,76 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 358.394,68 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten und Futures zurückzuführen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt (Zum Berichtsstichtag sind 100 % der Renten im Bestand festverzinslich). Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt.

Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Des Weiteren bestehen aufgrund der Investition des Sondervermögens in hochverzinsliche Wertpapiere und Unternehmensanleihen mit einem Rating bis zu BB+ insbesondere Kurs- und Adressenausfallrisiken, da Anleihen minderer Bonität in der Regel eine höhere Ausfallquote aufweisen.

Ausblick

Bei einem weiterhin freundlichen Konjunkturumfeld, steigenden Inflationsraten und einem Zurückfahren der expansiven Geldpolitik in den USA und in Europa ist mit steigenden Renditen und damit einer eher schwachen Wertentwicklung von Anleihen zu rechnen. Die Verlautbarungen aus wichtigen Zentralbanken (einschließlich der EZB) lassen jedoch erwarten, dass die Zentralbanken die Geldpolitik nur sehr behutsam straffen werden und Marktturbulenzen durch überraschende Handlungen vermeiden wollen. Dies sollte einen Renditeanstieg begrenzen.

Die Aussicht auf in der Tendenz steigende Renditen spricht dafür, die Duration/Zinssensitivität des Portfolios eher niedrig zu halten. Allerdings sind die Zinsstrukturkurven weiterhin recht steil, so dass längerlaufende Anleihen einen deutlichen Renditevorteil vor kurzen Zinsanlagen bieten und damit einen gewissen Puffer bei Kursrückgängen in Folge von Zinsanstiegen aufweisen. Das Portfoliomanagement wird daher auf Marktschwankungen flexibel reagieren und zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken auch Zinsderivate einsetzen. Bei der Länderallokation innerhalb des Euroraums liegt der Fokus auf der relativen Attraktivität der Anleihen. Größere Renditevorteile von Anleihen einzelner Staaten, die aus fundamentaler Sicht nicht gerechtfertigt oder übertrieben erscheinen, können so zum Aufbau von Positionen zu Lasten vergleichsweise teurer Anleihen anderer Länder genutzt werden.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei Null Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt Null Euro.

Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	**24.094.429,85**	**100,88**
1. Aktien	**0,00**	**0,00**
2. Anleihen	**22.911.812,71**	**95,93**
Regierungsanleihen	12.405.855,27	51,94
Anleihen ausländischer Regierungen	3.006.084,06	12,59
Agency	2.962.395,01	12,40
Gebietskörperschaften	2.743.280,00	11,49
Anleihen supranationaler Organisationen	1.022.284,95	4,28
Gedeckte Schuldverschreibungen	771.913,42	3,23
3. Derivate	**97.400,00**	**0,41**
Zins-Derivate	97.400,00	0,41
4. Forderungen	**218.196,21**	**0,91**
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	**0,00**	**0,00**
6. Bankguthaben	**867.020,93**	**3,63**
7. Sonstige Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Verbindlichkeiten	**-210.902,07**	**-0,88**
Sonstige Verbindlichkeiten	-210.902,07	-0,88
III. Fondsvermögen	**23.883.527,78**	**100,00*)**

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								**21.099.903,81**	**88,35**
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								**21.099.903,81**	**88,35**
0,6250 % NRW LSA R.1416	DE000NRW0JQ3		EUR	1.000.000	-	- %	91,974	919.735,00	3,85
0,8750 % KommuneKredit MTN v.16-36	XS1511904564		EUR	500.000	500.000	- %	88,800	444.000,00	1,86
1,0000 % ABN AMRO Hyp.-Pfe v.16-31 MTN	XS1394791492		EUR	800.000	-	- %	96,489	771.913,42	3,23
1,2500 % Italien B.T.P. v.16-26	IT0005210650		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	94,161	941.607,83	3,94
1,2500 % Ned.Watschbk. MTN v.16-36	XS1420379551		EUR	500.000	-	- %	95,561	477.807,01	2,00
1,3750 % Agence Franç.Dév. MTN v.17-32	FR0013266434		EUR	800.000	800.000	- %	98,751	790.008,00	3,31
1,3750 % Lettland MTN v.16-36	XS1409726731		EUR	500.000	-	- %	96,580	482.900,00	2,02
1,5000 % Bk.Ned.Gem. MTN v.17-38	XS1586228824		EUR	500.000	500.000	- %	98,260	491.300,00	2,06
1,5000 % SNCF Réseau MTN v.16-37	XS1388864503		EUR	800.000	800.000	- %	94,910	759.280,00	3,18
1,6000 % Spanien v.15-25	ES00000126Z1		EUR	1.000.000	-	- %	104,062	1.040.615,01	4,36
1,7500 % Slowenien v.16-40	SI0002103677		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	94,223	942.233,33	3,95
1,9500 % Spanien v.15-30	ES00000127A2		EUR	1.000.000	-	- %	100,033	1.000.325,04	4,19
2,1250 % Litauen MTN v.15-35	XS1310032260		EUR	1.000.000	-	- %	110,090	1.100.896,66	4,61
2,2500 % Italien B.T.P. v.16-36	IT0005177909		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	91,600	916.002,94	3,84
2,4000 % Irland Trea. v.14-30	IE00BJ38CR43		EUR	800.000	800.000	- %	114,127	913.016,00	3,82
2,8750 % Indonesien MTN v.14-21	XS1084368593		EUR	500.000	-	- %	107,627	538.135,00	2,25
2,8750 % Madrid v.14-23	ES0000101644		EUR	500.000	-	- %	111,610	558.050,00	2,34
2,9500 % Bulgarien v.14-24	XS1083844503		EUR	500.000	-	- %	113,677	568.383,33	2,38
3,0000 % EIB MTN v.13-33	XS0975634204		EUR	800.000	-	- %	127,786	1.022.284,95	4,28
3,3750 % Polen MTN v.12-24	XS0841073793		EUR	700.000	-	- %	117,670	823.693,50	3,45
3,8750 % Rumänien MTN v.15-35	XS1313004928		EUR	500.000	-	- %	105,892	529.458,33	2,22
4,5000 % Italien B.T.P. v.10-26	IT0004644735		EUR	1.000.000	-	- %	120,900	1.209.005,00	5,06
4,7500 % Frankreich v.03-35	FR0010070060		EUR	400.000	-	- %	153,904	615.614,00	2,58
4,8000 % Spanien v.08-24	ES00000121G2		EUR	500.000	-	- %	125,300	626.500,00	2,62
5,5000 % Italien B.T.P v.12-22	IT0004801541		EUR	1.000.000	-	- %	122,537	1.225.372,80	5,13
5,7500 % Italien B.T.P. v.02-33	IT0003256820		EUR	1.000.000	-	- %	139,177	1.391.766,66	5,83
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								**1.811.908,90**	**7,59**
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								**1.811.908,90**	**7,59**
2,7500 % Mexiko MTN v.13-23	XS0916766057		EUR	500.000	-	- %	109,283	546.413,90	2,29
4,0250 % Junta Galicia v.05-35	ES0001352246		EUR	500.000	-	- %	119,769	598.845,00	2,51
5,1500 % Aragón v.14-37	ES0000107450		EUR	500.000	-	- %	133,330	666.650,00	2,79
Summe Wertpapiervermögen								**22.911.812,71**	**95,93**
Derivate								**97.400,00**	**0,41**
Zins-Derivate									
Zinsterminkontrakte								**97.400,00**	**0,41**
EURO-BUND-FUTURE 12/17		EUREX	STK	-8.000.000		EUR		97.400,00	0,41

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								**867.020,93**	**3,63**
Bankguthaben								**867.020,93**	**3,63**
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			EUR	866.999,05		%	100,000	866.999,05	3,63
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			GBP	19,25		%	100,000	21,88	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								**218.196,21**	**0,91**
Zinsansprüche			EUR	218.196,21				218.196,21	0,91
Sonstige Verbindlichkeiten								**-210.902,07**	**-0,88**
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-87.741,99				-87.741,99	-0,37
Kostenabgrenzungen			EUR	-25.760,08				-25.760,08	-0,11
Erhaltene Variation Margin			EUR	-97.400,00				-97.400,00	-0,41
Fondsvermögen						**EUR**		**23.883.527,78**	**100,00*)**

Anteilwert	**EUR**	60,21
Umlaufende Anteile	**STK**	396.645,96

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.09.2017 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.09.2017		
Englische Pfund	(GBP)	0,87985 = 1 (EUR)

Marktschlüssel	
b) Terminbörsen	
EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
2,1250 % Slowenien v.15-25	SI0002103545	EUR	-	1.000.000
3,4000 % Irland Trea. v.14-24	IE00B6X95T99	EUR	-	1.000.000
3,5000 % Frankreich Trea. v.10-26	FR0010916924	EUR	-	1.000.000
4,0000 % Belgien v.12-32	BE0000326356	EUR	-	1.000.000
4,2000 % Spanien v.05-37	ES0000012932	EUR	-	1.000.000
4,7500 % Inst.Créd.Ofi. MTN v.13-20	XS0883537143	EUR	-	500.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	**EUR**	**38.172**
Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 03/17, EURO-BUND-FUTURE 06/17, EURO-BUND-FUTURE 09/17)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung
(inkl. Ertragsausgleich)

		EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	**396.645,96**		
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller		0,00	0,0000000
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,0000000
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		6.107,66	0,0153983
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		560.449,62	1,4129720
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-3.220,89	-0,0081203
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,0000000
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,0000000
10. Sonstige Erträge		0,01	0,0000000
Summe der Erträge		**563.336,40**	**1,4202499**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,0000000
2. Verwaltungsvergütung		-217.910,23	-0,5493822
3. Verwahrstellenvergütung		-10.327,57	-0,0260372
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-18.733,59	-0,0472300
5. Sonstige Aufwendungen		-3.533,90	-0,0089095
Summe der Aufwendungen		**-250.505,29**	**-0,6315589**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**312.831,11**	**0,7886910**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.617.210,76	4,0772148
2. Realisierte Verluste		-358.394,68	-0,9035632
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**1.258.816,08**	**3,1736516**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**1.571.647,19**	**3,9623426**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.419.327,94	-6,0994645
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-370.595,26	-0,9343225
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-2.789.923,20**	**-7,0337870**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**-1.218.276,01**	**-3,0714444**

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR insgesamt
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**26.599.396,40**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		-518.161,11
2.	Zwischenausschüttungen		0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.022.771,61
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.377.430,90	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.400.202,51	
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		43.340,11
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.218.276,01
	davon nicht realisierte Gewinne	-2.419.327,94	
	davon nicht realisierte Verluste	-370.595,26	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**23.883.527,78**

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	30.09.2014	30.09.2015	30.09.2016	30.09.2017
Vermögen in Tsd. EUR	26.872	26.181	26.599	23.884
Anteilumlauf Stück	441.282	427.163	413.910	396.646
Anteilwert in EUR	60,90	61,29	64,26	60,21

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	**396.645,96**		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		**1.971.255,27**	**4,9698105**
1. Vortrag aus dem Vorjahr		399.608,08	1,0074679
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.571.647,19	3,9623426
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		**1.658.364,08**	**4,1809680**
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.658.364,08	4,1809680
III. Gesamtausschüttung		**312.891,19**	**0,7888425**
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,0000000
2. Endausschüttung		312.891,19	0,7888425

Düsseldorf, den 17.11.2017

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**12.864.000,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	**95,93 %**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	**0,41 %**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko	
kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,62 %
größter potenzieller Risikobetrag	-2,34 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-2,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	**1,45**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	**Gewicht**
iBoxx Euro Cov TR Index	50,00 %
iBoxx Euro Sovereign Overall TR	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	**60,21**
Umlaufende Anteile (STK)	**396.645,96**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 09:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wertpapiere und Geldanlagen:	
- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	96,80 %
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	2,79 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Börsengehandelte Derivate:	
- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	0,41 %

Devisentermingeschäfte:	
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:	
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten	**EUR**	**1.226,50**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)	**1,05 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-20.133,09
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-47.371,75
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-150.405,39

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren WM/BaFin und Performancemessung	EUR	-3.473,79

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2016 betreffend das Geschäftsjahr 2016.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 gezahlten Vergütungen beträgt 23,2 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme") und verteilt sich auf 269 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 21,1 Mio. EUR auf feste und 2,1 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger") betrug 1,9 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 10,1 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigenden Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Gothaer Euro-Rent für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 15. Januar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer